

Inhalt

Wachstumsstrategien

Die deutsche Wirtschaft wächst kräftig – Ihr Unternehmen auch?

Multiprojektmanagement

9 Irrtümer des Projektmanagements

Unternehmensführung

Entscheiden - aber richtig!

Innovation

Innovationskraft als Erfolgsfaktor

Unternehmensführung

Unternehmer/Manager sein heißt auch: Handwerker sein

Frühwarnindikatoren

Frühwarnindikatoren und Risikokennzahlen

Vom Opfer zum Akteur

Mitarbeiter/-innen für Büroeffizienz gewinnen

Fehlzeitenreduzierung

Führungskräfte jenseits purer Pflichterfüllung überzeugen

Impressum

Kennziffern

Multiprojektmanagement

9 Irrtümer des Projektmanagements

Warum Projekte länger dauern als sie müssten

■ Projektmanagement wird in mittelständischen Unternehmen seit Jahren in der Produktentwicklung und im Industrial Engineering praktiziert. Der Erfolg ist jedoch unterschiedlich. Je größer die Komplexität der Produkte und je größer das Unternehmen desto länger sind die Projektlaufzeiten und entsprechend unzufrieden sind die Führungskräfte darüber.

Projekte dauern zu lang

■ Im best practice des Projektmanagements haben sich Regeln herausgebildet, die richtig sind für große Einzelprojekte. In Unternehmen mit regelmäßig wiederkehrenden Entwicklungsprojekten muss diese best practice jedoch angepasst werden. So werden bei mehreren Projekten gleichzeitig bestimmte Engpassressourcen – wie z.B. die Versuchsabteilung – im Konfliktfall immer dem dringendsten Projekt zugeordnet. Die anderen Projekte müssen warten und beschäftigen sich derweil mit anderen Themen. Es entstehen hohe Umrüstzeiten durch eine jeweils nur teilweise Bearbeitung von Vorgängen und das verlängert die Projektlaufzeiten unnötig.

Best practice für Einzelprojekte passt nicht im Multiprojektfall

■ Im Beitrag werden 9 Irrtümer herausgearbeitet, die zu teilweise großen Projektlaufzeiten führen und entsprechend 9 neue Ansätze den Irrtümern gegenübergestellt.

Neue Ansätze heben Irrtümer auf



Die kostenlose Vollversion direkt beim Autor,
→ **Dr. Dieter Coy**, Gesellschaft für Innovation und Beratung bR, bestellen.
→ **mehr Informationen zum Autor.**

oder über Kennziffer 2

Unternehmensführung

Entscheiden - aber richtig!

Die Umsetzung ist Teil der Entscheidung!

Heute schon entschieden?

■ Neben dem Setzen von Zielen und dem Organisieren ist eine weitere wesentliche Aufgabe von Führungskräften das Entscheiden.

Schnelligkeit vor Gründlichkeit?

■ Vereinfacht kann man sagen; wer entscheidet ist eine Führungskraft, wer nicht entscheidet ist keine.

Erwünschte und unerwünschte Folgen?

■ Dabei geht es nicht um Bagatelldinge; gemeint sind Entscheidungen, die weitreichende Folgen haben.

Intuition als Entscheidungshilfe?

■ Passt dazu die populistische Meinung, dass ein guter Manager sei, wer viele und schnelle Entscheidungen trifft?

Entscheidungsprozess oder Bauchentscheidung?

■ Es ist erschreckend, wie viele Entscheidungen vorbereitet, getroffen, verkündet und protokolliert werden, aber im betrieblichen Alltag trotzdem nicht realisiert werden und deshalb nie zu Ergebnissen führen.

Wie die Umsetzung sicherstellen?

■ Überlegen Sie selbst einmal, was aus Ihren letzten Entscheidungen geworden ist.

Die Frage der Ressourcen?

■ In diesem Beitrag erhalten Sie wichtige Hinweise zum Entscheidungsprozess und zur erfolgreichen Umsetzung.

Hinweise – Tipps – Empfehlungen



Die kostenlose Vollversion direkt beim Autor,
→ **Heinz-Peter Lakner**, Lakner Unternehmensberatungs AG, bestellen.
→ **mehr Informationen zum Autor.**

oder über Kennziffer 3